

IKARUS Security Software Sicherheitstipps

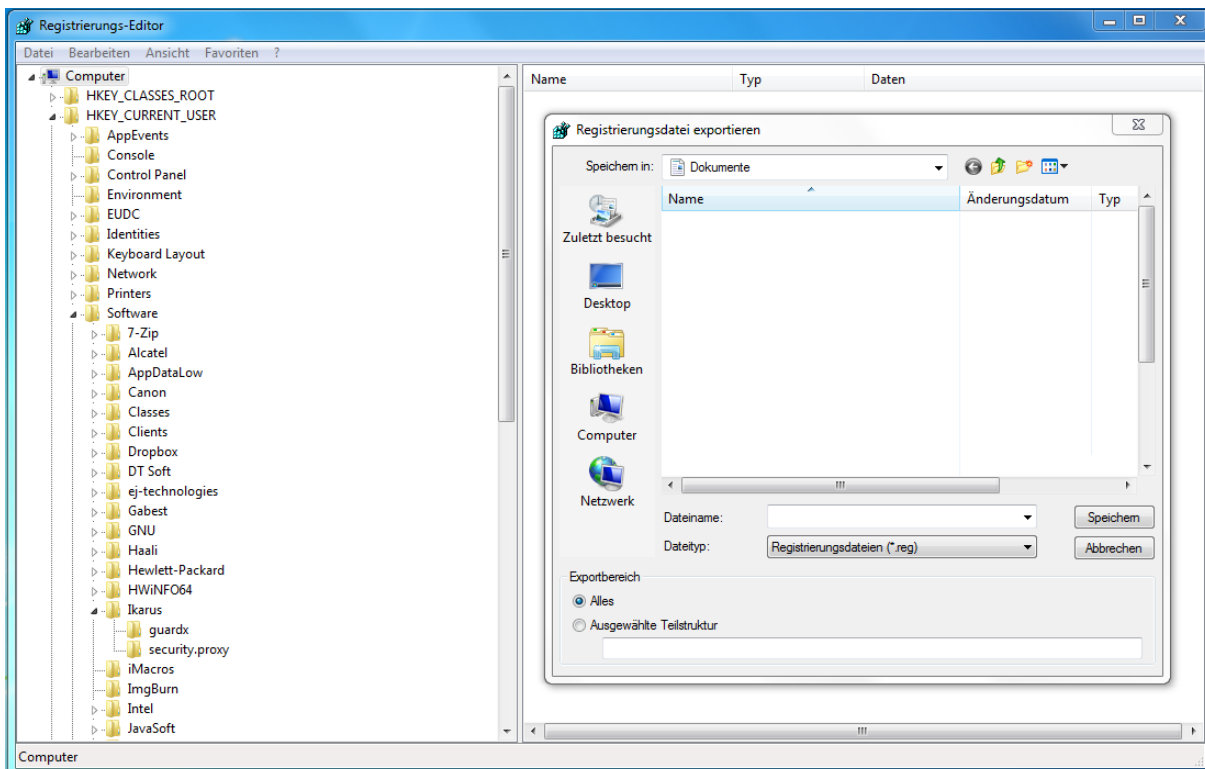


Registrierungsdatenbank sichern mit Regedit

Registrierungsdatenbank sichern mit Regedit

Die Windows-Registrierungsdatenbank stellt den Kern des Betriebssystems dar und verwaltet alle auf dem Rechner installierten Programme. Die Anzahl der Einträge pro Programm geht dabei häufig in den dreistelligen Bereich. Beim Deinstallieren von Software bleiben viele Einträge bestehen und bremsen das System aus, ungewolltes Löschen hingegen kann zu Abstürzen führen. Regelmäßige Sicherungen ersparen dem Anwender daher viel Ärger.

Anleitung Regedit



Nach einem Klick auf "Speichern" erstellt Windows das Registrierungs-Backup.

Neu eingerichtete Software meldet dem System über Registrierungseinträge, welche Aufgaben das Programm übernimmt und welche Dateien mit der neuen Anwendung geöffnet werden. Dabei können auch mehrere Programme das gleiche Dateiformat für sich beanspruchen, was mitunter zu überraschenden Ergebnissen, beispielsweise nach einem Doppelklick auf eine Bilddatei, führen kann.

Besonders das Deinstallieren von Programmen führt häufig zu Schwierigkeiten: Beim Entfernen von Software bleiben vielfach verwaiste Einträge zurück, die das System verlangsamen. Eine fehlerhafte Deinstallationsroutine kann sogar dafür sorgen, dass Betriebssystem oder andere Programme nicht mehr richtig arbeiten. Das regelmäßige Sichern der Registrierungsdatenbank gestattet das Wiederherstellen ungewollt gelöschter Einträge.

Sicherung der Registrierung

In Windows 7 und Windows Vista führt der Weg zur Sicherung der Registrierung zunächst über den "Start"-Knopf. Das Eintippen von "regedit" in die Eingabezeile bringt den Eintrag des gleichnamigen Systemprogramms zum Vorschein. Der Klick auf "Ja" in der erscheinenden Benutzerkontensteuerung öffnet den "Registrierungs-Editor".

Zur Sicherung der Daten klicken Sie im neu geöffneten Fenster auf die Schaltfläche "Datei" und anschließend den Eintrag "Exportieren". Im Dateiauswahlfenster bestimmen Sie den Speicherort und den Namen der Sicherung, beispielsweise das Erstellungsdatum, und bestätigen mit Klick auf die Schaltfläche "Speichern". Die Registrierungssicherung liegt nun im angegebenen Verzeichnis und steht für einen späteren Import zur Verfügung.

Registrierungssicherung importieren

Zum Einspielen eines Registrierungs-Backups führt der Weg im geöffneten "Registrierungs-Editor" über die Einträge "Datei" und "Import". Geben Sie im Dateiauswahlfenster den Pfad der Sicherungsdatei an und klicken Sie auf "Öffnen". Daraufhin spielt Windows die Sicherung ein und stellt den Zustand zum Zeitpunkt des Backups wieder her.

Registrierungseinträge löschen

Zum Säubern der Registrierungsdatenbank bietet der Freeware-Bereich gute Lösungen, beispielsweise mit dem Programm CCleaner.

Hinweis: Für das Löschen von Einträgen der Registrierungsdatenbank gilt, egal ob der Anwender den Vorgang manuell oder mit Hilfe eines entsprechenden Programms durchführt, folgender Grundsatz: vor jedem Eingriff die Registrierung sichern und in Erfahrung bringen, zu welchen Diensten oder Programmen unbekannte Einträge gehören – zum Beispiel durch eine kurze Internetsuche.

Weitere Sicherheitstipps von IKARUS Security Software finden Sie auf www.IKARUS.at!

Über IKARUS Security Software:

IKARUS Security Software ist ein österreichischer Pionier der Softwareindustrie mit Schwerpunkt auf „Antivirus und Content Security“. Seit seiner Gründung im Jahre 1986 entwickelt das Unternehmen Security-Lösungen und war damit einer der ersten Antivirenhersteller weltweit. Die Produktpalette von IKARUS Security Software für Microsoft Windows und Android bietet vom Privatanwender über Businesskunden bis hin zum OEM-Partner effiziente und effektive Sicherheitslösungen.